

DIE GABEN DES MEERES
MACHEN DIESES ALTE
REETDACH-HAUS ZU
EINER OASE DER
ENTSPANNUNG

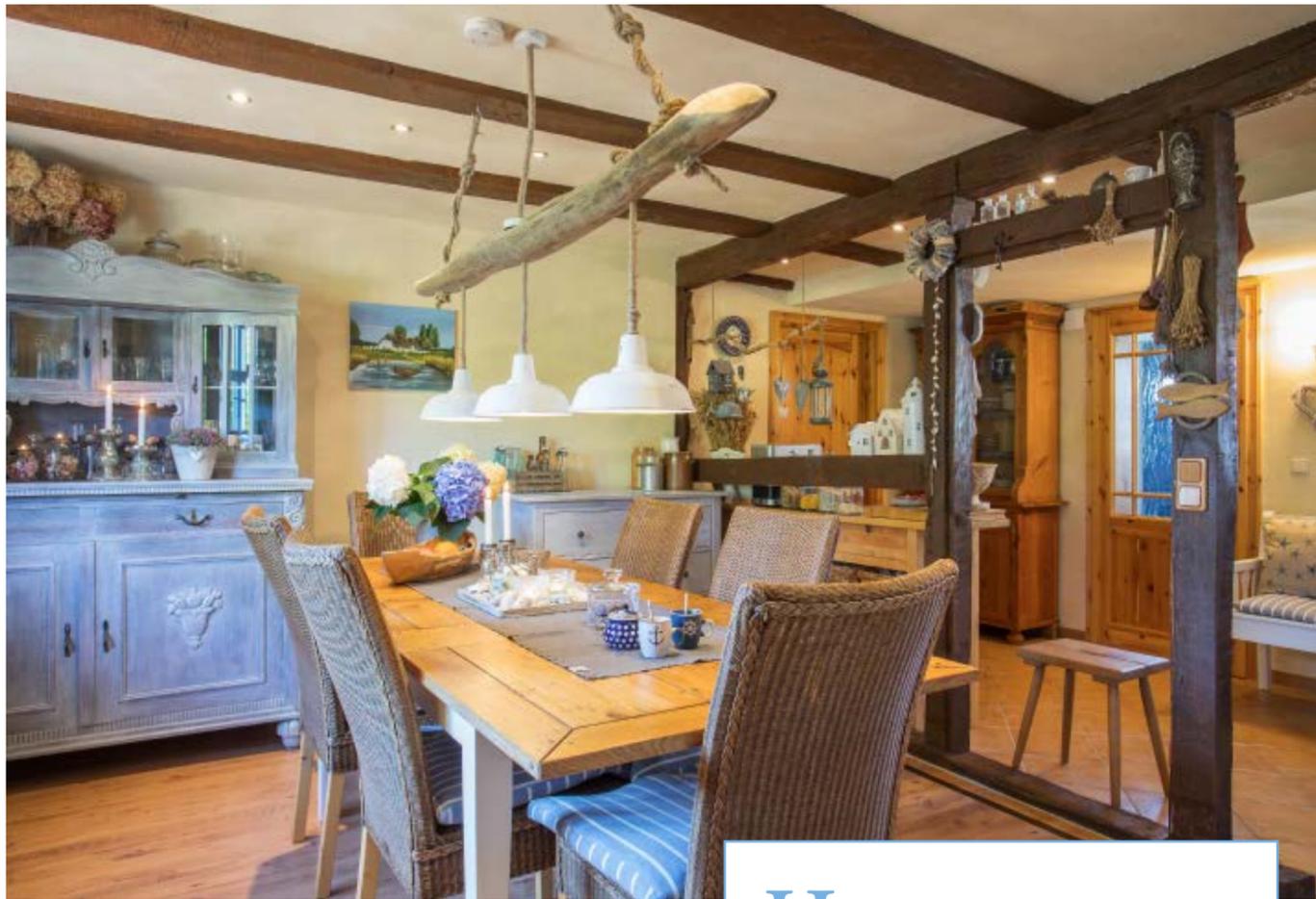
REFUGIUM MIT *Meeresrauschen*

Fotos: Manfred Dajmns/Prof., Petra Kroll



Erholsam
Für das Gefühl von
Urlaub muss Ines
Rausch gar nicht
weit reisen. Die na-
hen Strände von
Zingst und Prerow
sind ein tolles heimi-
sches Ausflugsziel.
Sooft es geht, fährt
sie ans Meer. Das
gibt ihr Energie und
Kraft für den Alltag

Zugvogelparadies
Vom Leben am
Meer erzählen auch
die Kraniche vor
dem Haus. Die gro-
ßen majestätischen
Vögel nisten ganz in
der Nähe und über-
fliegen auf ihrem
Weg zu den Rast-
plätzen täglich das
Haus. Ines liebt
das gefiederte Spek-
takel am Himmel



Vieles ist handgefertigt
Oben: Der Blick durch das freigelegte Fachwerk in der Wohnküche bezaubert und stimmt neugierig. Für die Esstischlampe hat Ines einen Treibholzast vom Strand mit Tauen an die Decke gehängt

Hommage an den Strand
Rechts: Im Treppenaufgang sind Leuchtturm, Seestern und Schrifttafel zu einem kleinen Stilleben vereint. Wenn der Wohnstil die Liebe zum Meer erkennen lässt, sind solche Details als Dekoration unverzichtbar

Das Meer im Wohnzimmer
Rechts: Muscheln und Steine wurden in schönen Glasbehältern arrangiert und in die Vitrine ins Wohnzimmer gestellt. Neben Selbstgefundene vom Strand sammelt Ines Fossilien schon seit ihrer Kindheit



Hohe alte Kiefern, sanft bewegt von der Ostseebrise. Ines Rausch ist an diesem Tag früh aufgestanden, um als eine der Ersten am Strand zu sein. Zu ihrer Lieblingsbeschäftigung gehört das Sammeln von Muscheln, Treibholz und anderen Schätzen, die von den Wogen der Ostsee herangetragen werden. Ihr ständiger Begleiter auf den Strandspaziergängen ist ihre Kamera. „Eigentlich finde ich immer etwas. Und wenn nicht, komme ich mit einem guten Foto nach Hause“, sagt die unermüdlich Kreative.

Ihre stimmungsvollen Fotografien bietet sie auch in ihrer Galerie im Hafen von Barth an, die den hübschen Namen „Meeres-Rausch“ trägt. Unter den dekorativen Objekten mit Meeresbezug findet sich auch viel „Hausgemachtes“. Aus Treibholz fertigt Ines wahre Schmuckstücke: Spiegel und Lampen, die auch ihrem eigenen Zuhause ein durchgängiges Urlaubsgefühl geben. Die urige Kate mit dem herabgezogenen Reetdach liegt am Dorfrand von Pruchten. Als Ines Rausch und ihr Mann Rainer das Anwesen vor zwölf Jahren kauften, bestand das kleine Haus lediglich aus drei Zimmern und einem Heuboden. Doch anstatt es abzureißen, wozu ihnen der Experte riet, machten sich die beiden ans Werk. An Ideen mangelte es ihnen nicht. Zusätzlich zu den Räumen im Erdgeschoss sollte der Dach-



HIER FÜHLT MAN SICH GANZJÄHRIG WIE IM URLAUB

Souvenirs
Oben: Ines' Lieblingsbild hängt im Eingangsbereich und zeigt einen Windflüchter, den sie auf Bornholm fotografierte. Auch der Kaffeetresen vor dem Essplatz (oben rechts) ist nicht frei von Stücken der maritimen Sammlung



Draußen leben
Links: Schöner als auf der Terrasse lässt es sich wohl kaum vom Meer träumen. Das Ferienhaus auf dem Grundstück hat einen Logenplatz an der Sonne mit Blick über die umliegenden Wiesen und Felder bis weit hinaus auf den Bodden

Fotos: Manfred Daams/Prod.; Pera Koell

Einfach stimmig
 Rechts: Dass Ines ein kreativer Mensch ist, erkennt man sofort. Besonders angetan ist sie von Treibholz und dem Charme seiner glatt geschliffenen Oberfläche. Aus dem wettergegerbten Holz entstand auch der Spiegel im Flur mit Sammlerstücken ihrer Kinder



Meeresbewohner
 Oben: Einen Ehrenplatz erhielt der große Fisch aus Beton vor dem Haus. Als Bank dient ihm eine 3 m lange Eisenbahnschwelle, die Ines im Bodden entdeckte. Mithilfe von zwei seetüchtigen Männern gelang es ihr, den Schatz aus dem Schilf zu bergen



Fotos: Manfred Daams/Prod.: Petra Kroll (5), Shutterstock/Dorted Yeti



„WIR VERBRINGEN AUCH UNSEREN URLAUB GERN AM MEER, DENN KEIN ANDERER ORT ZIEHT UNS SO SEHR AN“



August 2022



So weit das Auge reicht
 Links: Draußen in Ufernähe des naturnahen Teichs gibt es viel zu beobachten. Ines genießt es, nach langen Arbeitstagen durch den Garten zu gehen oder bei der Gartenarbeit frühmorgens dem Zwitschern der Vögel zu lauschen

Mit Kurs auf Blau-Weiß
 Ganz links: Das Ferienhaus hat alles, was man braucht. Schlichte weiße Möbel und viel Blau geben dem offenen Raum Spannung und Ruhe zugleich. Ebenso essenziell: Segelboote und Naturmaterialien wie die gewachste Leinendecke



stuhl ausgebaut werden. Was allerdings nur mithilfe einer Stahlkonstruktion gelang, da die 150 Jahre alten Grundmauern sich als marode erwiesen.

Heute befindet sich im Obergeschoss neben der Werkstatt auch ihr Lieblingsraum: Das Wohnzimmer ist ganz im nordischen Stil mit Möbeln aus Vintage-Holz eingerichtet und bietet mit seinem Giebfenster den herrlichsten Blick in die Landschaft mit den schönsten Sonnenuntergängen. Urlaubsfeeling kommt auch im Gartenpavillon auf. Der kleine mit viel Strandgut ausgestattete Unterstand steht am Ufer eines naturnahen Teichs und gehört mit dem Ferienhaus zu den einladenden Plätzen auf dem Grundstück. Auch hierhin zieht sich Ines gern zurück. „Am liebsten liege ich dann in der Hängematte und beobachte, wie sich das bewegte Wasser des Teichs an der Decke spiegelt.“

Petra Kroll

Wie im Strandhaus
 Oben: ankommen und ausspannen. Das lässt man sich bei so einem Sofa nicht zweimal sagen. Leuchtende Streifen in den Farben von Himmel und Meer verwandeln es in eine Wohlfühloase, sodass man sich hier im Nu wie im Urlaub fühlt

MIT DEN SCHÖNSTEN DINGEN AUS NEPTUNS REICH



Kunstvoll bemalte Vasen
Oben: Segel setzen heißt es mit diesen handbemalten Vasen der Glasmalerin Birgit Pattoka. Die Vasen sind eine echte Kooperation, denn die Motive mit den Zeesenbooten auf dem Bodden stammen von Ines

Ines' Ideen-Reich

Ihre morgendlichen Strandausflüge gehören zu den Momenten, aus denen Ines ihre Kreativität schöpft. Erfüllt und mit neuen Ideen im Kopf kehrt sie danach zum Arbeiten in ihr heimisches Atelier zurück. Denn längst ist aus ihrem Hobby ein Beruf geworden und das Meer mit ihrem Namen verschmolzen. In ihrer Galerie „Meeres-Rausch“ im Hafen von Barth bietet sie neben kunstvollen Eigenkreationen auch viele andere kreative und wunderschöne Produkte für die persönliche Meeres-Sammlung an. Oder man greift direkt zur maritimen Tasche und begibt sich selbst auf Schatzsuche.

Galerie Meeres-Rausch
 Am Westhafen 16
 18356 Barth
www.meeres-rausch.de

Alle Erinnerungen an Bord
Oben Mitte und rechts: Ein Steuerrad lässt das Herz eines jeden Kapitäns höher schlagen. Die kleinen Dekofische gibt es in vielen Farben. Den dicksten „Fisch“ unter ihnen, den Wal, gibt es auch passend zum Geschirr

Am Strand zu Hause
Unten: Noch mehr Urlaubsstimmung verbreitet der Sanderling. Er ist ein kleiner Wattvogel aus der Familie der Strandläufer und auch aus Holz ein liebenswerter Geselle. Außerdem erinnern die Fische auf den Tellern täglich ans Meer



Fotos: Manfred Daams/Prod.: Petra Kroll